

Sonntagsfrühstück: Der Singende Wirt wirft sich Süßstoff-Pillen in den Kaffee

Musik, die durch den Magen geht

Taltitz (tv). Silvio Kuhnert schwingt seit fünf Jahren im „Landhotel zum grünen Baum“ den Kochlöffel. Als Singender Wirt komponiert er aber nicht nur Gaumenfreuden. Das eigene kleine Tonstudio befindet sich nicht weit weg von den Fleischtopfen. „Das ist noch im Aufbau.“ Der Frohnatur kommt es stets auf die besondere Note an. Ein paar Lehrgänge in Sachen Tontechnik hat der 40-Jährige schon hinter sich. Neben Sauerbraten und Rouladen schmoren viele neue Ideen in seinem Kopf. Bis spät in die Nacht tüftelt der Feinschmecker an seiner neuen CD „Besonders zu empfehlen.“ Nicht selten zwitschern draußen schon die Vögel. „Es ist das erste Mal, dass ich alles selbst arrangiere.“ Privatleben und Job ist bei den Kuhnerts untrennbar verquickt. Eine eigene Küche gibt es in den Privaträumen

nicht. „Ich habe nicht einmal einen Kühlschrank“, plauderte der Hausherr aus dem Nähkästchen. Aber daran stört sich kaum jemand. Gefrühstückt wird so wieso am runden Tisch in der Gaststube.

Silvio Kuhnert, Ehefrau Viola und die fünfjährige Tochter Marie stehen auf warme Brötchen aus dem Backofen. Der Küchenchef wirft sich morgens Süßstoff-Pillen in den Kaffee. „Wegen der Figur.“ Ansonsten naschen sich alle mehr oder weniger durch den Tag. In Sachen Urlaub ist Silvio Kuhnert erst vor drei Jahren so richtig auf den Geschmack gekommen. Anlass war der Hochzeitstag des Paares. „Seitdem machen wir im Winter drei Wochen in der Karibik Urlaub.“ Sauwohl fühlt sich auch Hängebauchschwein „Horst“. Als neuer Star im Streichelzoo grunzt er zufrieden vor sich hin.



Auf die besondere Note kommt es ihm an. Als Singender Wirt komponiert Silvio Kuhnert in der Küche genauso wie in seinem kleinen Tonstudio.

Foto: Thomas Voigt